Schützenveteranen-Verband Kanton Schwyz

Bruno Eggenschwiler **Aktuar** **Rosengartenstrasse 4b** **6440 Brunnen**
Tel.: 041 850 38 55 b.eggenschwiler@datazug.ch

Einsendung 23a/24 SV in die Dezember-Ausgabe „Der Schweizer Veteran“

Wildessen mit den Thurgauer Vorstandskameraden

Es ist seit 2016 Tradition, dass sich anfangs Oktober jeweilen die Mitglieder des Thurgauer- und Schwyzer-Kantonalvorstandes samt Frauen zu einem Wildessen mit Rahmenprogramm zusammenfinden.

Das Schützenwesen tritt bei diesem Treffen jeweilen in den Hintergrund und Gespräche über Gott und die Welt dominieren. Heuer fand das traditionelle Herbsttreffen am 3. Oktober im nordöstlichen Teil des Kantons Schwyz, der March statt. Der Tag gliederte sich in einen kulturellen und einen gastronomischen Teil.

Im Restaurant Schloss Grynau konnte der Schwyzer Verbandspräsident 32 gutgelaunte Teilnehmer begrüssen. Nach einer stärkenden Kaffeepause wurde anschliessend die in einem nahegelegenen ehemaligen Werkmagazin installierte „Linthwerkschau“ besucht.
Das Linthwerk ist ein im 19. Jahrhundert geschaffenes Hochwasserschutzbauwerk der Linth zwischen Mollis/Näfels, Walensee und Zürcher-Obersee. Zum Linthwerk gehören der Escher- und Linthkanal, alle Dämme, die angrenzenden Seitengewässer, das Gebiet am Walensee sowie Waldreservate und Wiesen. Heute ist das Linthwerk neben seinem eigentlichen Zweck auch ein Naherholungsraum für die Bevölkerung und zieht auf 70 km Wegstrecke viele Spaziergänger und Velofahrer an.
Die Ausstellung umfasst die Zeitperiode ab 1804 und zeigt die Entstehung und Weiterentwicklung des Linthwerks (wegweisendes Schweizer Grossprojekt) im Spannungsfeld von Geschichte, Technik, Politik und Wirtschaft - eine Entwicklung die für das Leben in der Linthebene bis heute grundlegend ist. Frau Dr. phil Regula Steinhauser wertete den Ausstellungsbesuch mit ihren kompetenden Ausführungen sehr auf. Ein kurzer Spaziergang entlang des Linthkanals schloss den kulturellen Teil ab.

Nach einer Verschiebung um ca. 1.5 Km zum Restaurant Kapellhof in Tuggen, ging es zum zweiten, dem ebenso wichtigen gastronomischen Teil über. Was ist doch die“ Wildzeit“ für ein toller und genüsslicher Teil des Herbstes. Bei feinsten Wildspezialitäten, gutem Wein und köstlichen Desserts und viel „small talk“ ging am Nachmittag die Zeit einmal mehr viel zu schnell vorbei. Es hiess Abschied nehmen von unseren lieben Thurgauer-Kameraden, nicht aber ohne wieder ein Treffen für im nächsten Jahr vereinbart zu haben.

Schützenveteranen-Verband Kanton Schwyz
Aktuar + Pressechef: Bruno Eggenschwiler

Eine Gruppe beim Besuch der Linthwerkschau

Frau Dr. phil Regula Steinhauser gibt Erklärungen ab

Präsident Fredy Züger erklärt Details zum Gebiet March

Die illustre Gesellschaft vor dem Heimgang